Silber für Sachsen-Anhalt: Alexander Schüller schiebt Francesco Friedrich zu Olympia-Rang zwei im Zweierbob

17.02.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Was für ein Triumph bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand & Cortina d’Ampezzo: Im Zweierbob der Herren jubelt das deutsche Team über einen historischen Dreifacherfolg – und Sachsen-Anhalt feiert mit.



Zieleinfahrt von Francesco Friedrich und Alexander Schüller im finalen 4. Durchlauf
(© dpa picture alliance)

Von Beginn an dominierten die drei deutschen Schlitten das Geschehen im Eiskanal von Cortina d’Ampezzo. Mit beeindruckender Konstanz und Präzision setzten sie Maßstäbe auf der anspruchsvollen Bahn mit 16 Kurven. Am Ende sicherten sich Pilot Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) und sein Anschieber Alexander Schüller (SV Halle) die Silbermedaille.

Nach Rang drei im ersten Lauf steigerten sich Friedrich und Schüller im zweiten Durchgang, schoben sich auf Platz zwei vor und verteidigten den Silberrang in den weiteren Läufen bis ins Ziel. Geschlagen geben mussten sie sich lediglich dem Team um Pilot Johannes Lochner

(BC Stuttgart Solitude) und Anschieber Georg Fleischhauer, die den Wettbewerb von Beginn an dominierten und sich den Olympiasieg sicherten. Fleischhauer, der in Halberstadt im Harz geboren wurde, aber seit früher Kindheit in Dresden trainierte, fand über die Leichtathletik mit 33 Jahren zum Bobsport. Er startet jetzt für den SV Motor Babelsberg.

Bronze ging an das Team um Pilot Adam Ammour aus Frankfurt mit Anschieber Alexander Schaller (BC Bad Feilnbach) – ein weiterer Beleg für die außergewöhnliche Stärke des deutschen Bobsports.

Für Alexander Schüller ist es bereits die zweite olympische Medaille, jedoch die erste im Zweierbob. Vor vier Jahren wurde er als Anschieber im Viererbob von Francesco Friedrich Olympiasieger – nun folgt mit Silber in Cortina das nächste Kapitel seiner Erfolgsgeschichte.

Die Sportfamilie Sachsen-Anhalt gratuliert dem Athleten sowie seinem Trainer Wolfgang Kühne herzlich zu diesem Erfolg!

Blick nach vorn: Weitere Medaillenchancen für Sachsen-Anhalt

Für die Athletinnen und Athleten aus Sachsen-Anhalt geht es in dieser Woche spannend weiter:

Im Zweierbob der Frauen startet Talea Prepens (MSC Magdeburg) als Anschieberin von Kim Kalicki. Der erste Lauf beginnt am 20. Februar um 18.00 Uhr, die Finalläufe folgen am 21. Februar ab 19.00 Uhr.

Auch im Viererbob der Herren ist Sachsen-Anhalt stark vertreten: Mit Thorsten Margis (SV Halle, Team Lochner) und Alexander Schüller (Team Friedrich) gehen gleich zwei aussichtsreiche Medaillenanwärter ins Rennen. Die Vorläufe starten am 21. Februar ab 10.00 Uhr, das Finale folgt am 22. Februar zur gleichen Zeit.

Sachsen-Anhalt drückt fest die Daumen!